



**Chemiker/in, Lebensmittelchemiker/in
oder Physiker/in bzw. vergleichbare Qualifikation (m/w/d)**

Beim Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) ist im Institut für Fische und Fischereierzeugnisse am Dienort Cuxhaven, Fachbereich 3 – Elementanalytik und Radioaktivitäts-Messstelle, zum 01.01.2026 der Arbeitsplatz für eine/n wissenschaftliche / n Mitarbeiter / in zu besetzen.

Vergütung / Besoldung:	EG 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
Arbeitszeit:	39,8 Stunden/Woche – bedingte Teilzeiteignung-
Vertragsdauer:	unbefristet
Beginn:	01.01.2026
Bewerbungsfrist:	26.11.2025
Verfahrenskennziffer:	IFF Cux – Wiss. MA – FB 3

Wir über uns

Im Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit – kurz: LAVES – arbeiten rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gesundheitlichen Verbraucherschutz.

Gesundheitsrisiken frühzeitig erkennen und wirksam bekämpfen, das ist unser Ziel. Zuverlässige Kontrollen, sichere Untersuchungen sowie unabhängige Informationen sind dabei die wichtigsten Instrumente. Das Bündeln aller Kompetenzen sorgt für Sicherheit und Transparenz „vom Feld auf den Tisch“. Zum LAVES gehören niedersachsenweit sechs Untersuchungsinstitute, die jährlich rund zwei Millionen Untersuchungen durchführen. Der Sitz der Zentrale ist in Oldenburg, wo auch die Fachabteilungen angesiedelt sind. Diese übernehmen unmittelbare Vollzugsaufgaben und stehen den Behörden der Landkreise beratend zur Seite.

Hier finden Sie weitere Informationen zum [LAVES](#) und zum [Institut für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven](#)

Das bieten wir Ihnen

- Flexibilität durch die Arbeit im Rahmen eines Gleitzeitmodells
- Die Möglichkeit, Ihrer Arbeit teilweise im Homeoffice nachzugehen.
- Interdisziplinäres Arbeiten in einer offenen und freundlichen Arbeitsatmosphäre
- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in einem zukunftsweisenden und lebendigen Arbeitsumfeld in einem Amt, welches für Themen zuständig ist, die uns alle betreffen
- Zusätzliche Altersvorsorge sowie die Möglichkeit zu Bildungsurlaub für Tarifpersonal
- Die Möglichkeit arbeitsplatzspezifische Fortbildungen zu besuchen
- 30 Tage Urlaub
- [Gesundheitsmanagement](#)

Ihre Aufgaben

Ihre Aufgaben beinhalten die wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich der Radioaktivitätsuntersuchungen und Elementanalytik. Auch die Mitarbeit bei Radioaktivitätsuntersuchungen der Messstelle im Rahmen des Integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) in Lebensmitteln inkl. Anleitung des technischen Personals und Betreuung der Messtechnik fallen in Ihren Aufgabenbereich. Ebenso sind Sie zuständig für die Mitarbeit bei der Elementanalytik inkl. Anleitung zur Durchführung von Untersuchungen auf Elemente mittels Verfahren der Atomspektrometrie und (IC)-ICP-MS inkl. der Entwicklung und Validierung von Prüfmethoden und der Betreuung der Gerätetechnik. Sie kümmern sich zudem um die Koordination, Durchführung und Dokumentation qualitätssichernder Maßnahmen im Rahmen der Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025. Sie führen die Auswertung, Dokumentation und zusammenfassende Darstellung von Messdaten und Ergebnissen sowie deren Plausibilitätsprüfung und Beurteilung durch. Sie erstellen lebensmittelrechtliche Bewertungen der Untersuchungsbefunde und die entsprechenden Gutachten. Ihre Aufgabe ist auch die Erarbeitung von Berichten, fachlichen und gutachterlichen Stellungnahmen im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben. Sie übernehmen die Funktion der/des Strahlenschutzbeauftragten und sie arbeiten bei der praktischen Ausbildung von Chemielaborantinnen und Chemielaboranten mit.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnittes bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie idealerweise mit

Sie haben starkes Interesse, Verständnis und Kenntnisse im Bereich der chemischen Analytik. Sie sind kommunikations- und teamfähig und verfügen über ein freundliches und verbindliches Auftreten auch in Situationen mit hohem Arbeitsdruck und enger Terminierung. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, komplexe Sachverhalte allein und im Team zu bearbeiten, sowie sachgerechte Entscheidungen zu treffen. Sie verfügen über anwendungssichere EDV-Kenntnisse im Bereich MS-Office (insbesondere Microsoft Outlook und Microsoft Word). Wenn Sie darüber hinaus auch verantwortungsbewusst, organisiert und zuverlässig sind, dann sind Sie die / der Richtige für diese Aufgabe.

Erforderlich für Ihre Bewerbung sind

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtung Chemie, Lebensmittelchemie, Physik oder eines vergleichbaren Studienganges (Master of Science, Master of Engineering, Diplom (Universität) oder Staatsexamen)
- Kenntnisse in chemischer, physikalisch-chemischer und instrumenteller Analytik

Wünschenswert sind Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Kenntnisse in Gammaspektrometrie, Sr-90-Analytik, Pu-239-Analytik, atomspektrometrischen Methoden und ICP-MS mit IC-Kopplung
- Erfahrungen in modernen Probenvorbereitungstechniken (speziell in der Spurenanalytik anorganischer Stoffe)
- Fachbezogene Promotion
- Erfahrungen mit radiochemischen und radioanalytischen Messverfahren
- Fachkunde S4.1 oder S4.2 nach Strahlenschutz-Verordnung (StrlSchV) über den Umgang mit offenen und umschlossenen radioaktiven Stoffen bzw. Bereitschaft diese zu erwerben
- Erfahrungen im Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 17025
- sichere EDV-Anwenderkenntnisse der MS-Office-Standardprogramme (Outlook, Word, Excel) und Laborinformationsmanagementsystemen (LIMS)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsgeschick und Eigeninitiative
- Überzeugungskraft und Belastbarkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen

- Bereitschaft zur Mitwirkung in behördlichen und wissenschaftlichen Gremien
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und zur Durchführung von auch mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein der Klasse B
- Gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Hospitation sowie erforderliche Fortbildungen zu absolvieren
- Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Ausbildung der verschiedenen Ausbildungszweige des LAVES

Der Arbeitsplatz ist im Rahmen des IMIS Intensivbetriebs bedingt teilzeitgeeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen der Bewerbung einen Nachweis über eine bestehende Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Das LAVES strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes (NGG) abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten beziehungsweise von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Bewerbungen können Sie online über das [Karriereportal](http://www.karriereportal.niedersachsen.de) des Landes Niedersachsen (www.karriere.niedersachsen.de) oder per E-Mail an bewerbungen@laves.niedersachsen.de mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, sofern Sie gegebenenfalls derzeit bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, unter oben angegebener Verfahrenskennziffer an das

**Niedersächsische
Landesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (LAVES)**

richten.

Da die weitere Kommunikation anlässlich des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens ausschließlich elektronisch über E-Mail erfolgt, ist im Rahmen Ihrer Bewerbung die Angabe einer E-Mail-Adresse unerlässlich.

Für Rückfragen zu den Aufgaben steht Fr. Dr. Weller: Tel: 04721 6989 44 zur Verfügung. Fragen zum Auswahlverfahren richten Sie bitte an Frau Alberts, Telefonnummer: 0441 57026- 202.

Für Auswahlverfahren relevante Datenschutzrechtliche Informationen für Bewerberinnen und Bewerber finden Sie [hier](#).



Niedersachsen